

Die Autoren

Dr. Franco Algeri, Associate Professor, Head of International Relations Department, Webster University Vienna.

Dr. Franz-Lothar Altmann, Dr. rer.pol., Dipl.-Vw. Associate Professor am UNESCO Dpt. für Internationale und Interkulturelle Beziehungen, Universität Bukarest; Mitglied des Präsidiums der Südosteuropa-Gesellschaft.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Professor für Politikwissenschaft an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.

Prof. Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen und Direktorin des Observatoriums für Europäische Außenpolitik an der Universität Barcelona.

Florian Baumann, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München.

Dr. Peter Becker, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Werner Becker, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Dr. Matthias Belafi, Geschäftsführer der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn.

Dr. Annegret Bendiek, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Barbara Böttcher, Leiterin der Abteilung Wirtschafts- und Europapolitik, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Dr. Katrin Böttger, stellvertretende Direktorin, Institut für Europäische Politik, Berlin.

Birgit Bujard, Geschäftsführerin, Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung, Hürth.

Matthias Chardon, M.A., Forschungspolitischer Referent mit Schwerpunkt Bundesländer, Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft, München.

Dr. Johanna Deimel, stellvertretende Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft, München.

Dr. Doris Dialer, Innsbruck Center for European Research (ICER), Universität Innsbruck; seit 2006 politische Referentin im Europäischen Parlament.

Dr. Knut Diekmann, Grundsatzreferent Weiterbildung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags, Berlin.

Dr. Roland Döhrn, Leiter des Kompetenzbereichs „Wachstum und Konjunktur“ beim Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.

Dr. Hans-Georg Ehrhart, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.

Dr. Tobias Etzold, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Severin Fischer, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Tobias Flessenkemper, M.A., E.MA, Senior Associate Researcher, Centre International de Formation Européenne (CIFE), Berlin.

Dr. Heiko Fürst, Projektmanager am Sozialwissenschaftlichen Institut Schad, Hamburg.

Dr. Anneli Ute Gabanyi, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Cyril Gläser, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Daniel Göler, Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls für Europäische Politik an der Universität Passau.

Dr. Gerlinde Groitl, Akademische Rätin a. Z., Professur für Internationale Politik, Universität Regensburg.

Martin Große Hüttmann, M.A., Akademischer Rat, Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen.

Prof. Dr. Christoph Gusy, Professor für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Bielefeld.

Niklas Helwig, Senior Research Fellow, The Finnish Institute of International Affairs, Helsinki.

Detlef Henning, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter, Nordost-Institut, Lüneburg.

Dr. Andreas Hofmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Alexander Hoppe, M.Sc, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Bernd Hüttemann, Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland, Berlin; Lehrbeauftragter am Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Politik an der Universität Passau.

Tuomas Iso-Markku, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Finnish Institute of International Affairs (FIIA), Helsinki.

Alexandra Jonas, M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiter am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam.

Prof. Dr. Mathias Jopp, Direktor, Institut für Europäische Politik, Berlin.

Andres Kasekamp, PhD, Professor am Institute of Government & Politics der Universität Tartu und Direktor des Estonian Foreign Policy Institute in Tallinn, Estland.

Dr. Iris Kempe, Politikwissenschaftlerin, Berlin.

Anna-Lena Kirch, Forschungsassistentin im Europa Programm des German Marshall Fund of the United States, Berlin.

Prof. Dr. Henning Klodt, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel.

Prof. Dr. Wim Kösters, Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre I und geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und Mitglied des Vorstandes des RWI Essen.

Dr. Sinisa Kusic, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleich und Transformation von Wirtschaftssystemen, J.W. Goethe-Universität Frankfurt/M.

Dr. Kai-Olaf Lang, Dipl.-Verw.Wiss., Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Marij Leenders, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Radboud Universität Nijmegen.

Dr. Barbara Lippert, Forschungsdirektorin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin.

Prof. Dr. Christian Lippert, Fachgebiet Produktionstheorie und Ressourcenökonomik im Agrarbereich, Universität Hohenheim, Stuttgart.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, Jean-Monnet-Professor für Europarecht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Dr. Remi Maier-Rigaud, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Sozialpolitik der Universität zu Köln.

Roman Maruhn, M.A., Politikwissenschaftler und Journalist, Goethe-Institut Palermo und Bayerischer Rundfunk – Fernsehen, München.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Maurer, Lehrstuhlinhaber für Politikwissenschaft und Europäische Integration, Universität Innsbruck.

Laila Mestres, Postdoktorandin am Institut Barcelona d'Estudis Internacionals und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Observatorio de Política Exterior Europea, Barcelona.

Prof. Dr. Jürgen Mittag, Universitäts-Professor für Sportpolitik an der Deutschen Sporthochschule Köln und Leiter des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung.

Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Professor für Europäische Integration mit Schwerpunkt Europäische Verwaltung an der Technischen Universität Chemnitz.

Bruno Oliveira Martins, Department of Political Science and Government, Aarhus University.

Dr. Nicolai von Ondarza, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Christian Opitz, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Thomas Petersen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demoskopie Allensbach.

Prof. Nicholas Rees, Jean Monnet Professor, Head of the Department of Government and Society at the University of Limerick.

Wulf Reiners, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

René Repasi, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

David Schäfer, Promotionsstipendiat am International Relations Department der London School of Economics and Political Science (LSE).

Sebastian Schäffer, M.A., Gründer und Inhaber von SeminarsSimulationsConsulting (SSC) Europe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) in Wien.

Prof. Dr. Joachim Schild, Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre im Fachbereich III / Politikwissenschaft der Universität Trier.

Prof. Dr. Siegmund Schmidt, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

Katrin Schmitz, Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Otto Schmuck, Leiter der Europaabteilung a.D. der Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union, Berlin.

Laura Schulte, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte, Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Direktor des Seminars für Sozialpolitik und des Seminars für Genossenschaftswesen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Tobias Schumacher, Lehrstuhl für Europäische Nachbarschaftspolitik am College of Europe, Natolin Campus, und Senior Research Associate am Center for International Studies am Lissabonner Universitätsinstitut (ISCTE-IUL).

Dr. Oliver Schwarz, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Europapolitik, Universität Duisburg-Essen.

Prof. Dr. Martin Selmayr, Kabinettschef von Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission; Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau und Honorarprofessor für Europäisches Wirtschafts- und Finanzrecht an der Universität des Saarlandes.

Dr. Günter Seufert, Forschungsgruppe EU/Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Otto W. Singer, Deutscher Bundestag, Fachbereich Kultur und Medien.

Prof. Dr. Burkard Steppacher, Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin; Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Universität zu Köln.

Isabelle Tannous, Fachreferentin Europa, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Kathleen Toepel, selbständige Beraterin und Dozentin, Büro für Evaluation + Innovation, Berlin.

Gabriel N. Toggenburg, Ph.D. (EUI), LL.M., Mag.iur., Grundrechteagentur der Europäischen Union.

Thomas Traguth, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Florian Trauner, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für europäische Integrationsforschung, Universität Wien.

Jürgen Turek, Geschäftsführer Turek Consulting und Senior Fellow am Centrum für angewandte Politikforschung (C.A.P) der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Gaby Umbach, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Günther Unser, Akademischer Oberrat a. D.; Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen.

Dr. Volker Weichsel, Politikwissenschaftler, Redakteur der Zeitschrift Osteuropa.

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung (C.A.P) der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europa- und Völkerrecht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln; Vorstandsvorsitzender des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Vorsitzender der Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Dr. Sabine Willenberg, freie PR- und Politikberaterin und Dozentin, Leipzig.

Birte Windheuser, Dipl.-Reg.-Wiss., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke, Institut für Politikwissenschaft, Westfälische Wilhelms Universität Münster.

Dr. Wolfgang Zellner, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Zentrum für OSZE-Forschung.

Dr. Peter A. Zervakis, Leiter des Bologna-Zentrums der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Bonn.